BEBAUUNGSPLAN NR. 56

9. Änderung

gemäß §13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Sterkrade – Flur 4

Maßstab 1 : 500

1. AUSFERTIGUNG

B 65,25 H 59,28

Bestandsangaben

- Stadtgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Eigentumsgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topographische Umrißlinie
- Nutzungsgrenze
- vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl

Bauweise

- o offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser mit nicht mehr als 2 Wohnungen zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- g geschlossene Bauweise
- FD Flachdach

Begrenzungslinien

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 4 BauNVO)
- Abgrenzungslinie, z.B. bei Grünflächen, vorgeschlagener Bebauung
- Abgrenzung sonstiger unterschiedlicher Nutzung

Neu festgesetzte:

- Straßenbegrenzungslinie
- Straßenbegrenzungs- und Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie und Baugrenze
- Baulinie
- Baugrenze

Art und Maß der baulichen Nutzung

§§ 2 - 11 der Baunutzungsverordnung

WR	reines Wohngebiet
WA	allgemeines Wohngebiet
MI	Mischgebiet
MK	Kerngebiet
GE	Gewerbegebiet

§§ 16 + 17 der Baunutzungsverordnung

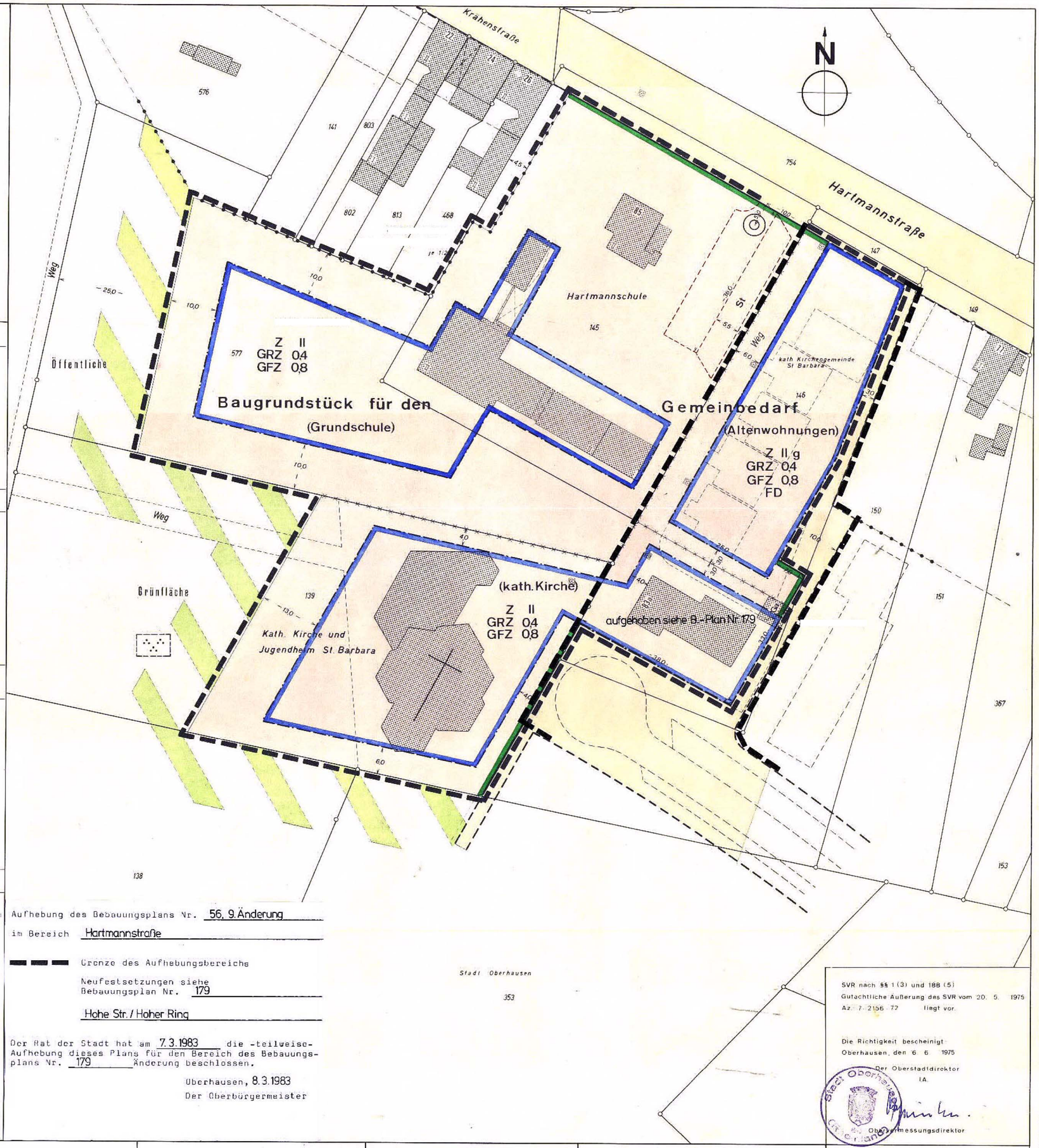
Z	Zahl der Vollgeschosse
III	als Höchstgrenze
(III)	zwingend
GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschoßflächenzahl
BMZ	Baumassenzahl

Flächenausweisung und Signaturen

- Straßenverkehrsflächen
- P öffentliche Parkflächen
- St Stellplätze
- Ga Garagen
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf
- Straßenachse
- Kanalleitung
- Kanalschacht
- Messungslinie

- Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 8 BBauG)
- " " Parkanlage (nachrichtl. Eintragung)
- Brunnen Trinkwassernotbrunnen gemäß Wassersicherstellungsgesetz vom 24.8.1965 (BGBl. I S. 1225) nachrichtl. Übernahme (§ 9 Abs. 4 BBauG)

Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten, unter denen der Bergbau umgeht. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind gegebenenfalls erforderlich. Bei Baukörpern über 30 m Länge sind ausreichend bemessene Dehnungsfugen anzuordnen.



Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 56, 9. Änderung

im Bereich Hartmannstraße

Grenze des Aufhebungsbereichs

Neufestsetzungen siehe Bebauungsplan Nr. 179

Hohe Str. / Hoher Ring

Der Rat der Stadt hat am 7.3.1983 die -teilweise- Aufhebung dieses Plans für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 179 Änderung beschlossen.

Oberhausen, 8.3.1983

Der Oberbürgermeister

SVR nach §§ 1 (3) und 188 (5) Gutachtliche Äußerung des SVR vom 20. 5. 1975 Az. 7-2156-72 liegt vor.

Die Richtigkeit bescheinigt

Oberhausen, den 6. 6. 1975

Der Oberstadtdirektor

I.A.

Obervermessungsdirektor

Angefertigt:

Oberhausen, den 12.2.1975

Beigeordneter — Obervermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß die Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist

Oberhausen, den 12. 2. 1975

Obervermessungsdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr 56 gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23 Juni 1960 erfolgt durch Beschluß des Rates der Stadt vom 14. 7. 1975

Oberhausen den 15. 7. 1975

Der Oberstadtdirektor

I.V.

Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23 Juni 1960 durch den Rat der Stadt am 14. 7. 1975 als Satzung beschlossen worden.

Oberhausen den 15. 7. 1975

Der Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluß vom 14.7. 1975 ist am 19.8. 1975 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Plan ab dem 19. 8. 1975 im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt ortsüblich bekannt gemacht worden

Oberhausen, den 19. 9. 1975

Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in Neufassung vom 26. November 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 338) in der Fassung der Dritten Änderungsverordnung vom 21.4.1970 (GV. NW. S. 296) und § 103 der Landesbauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96)